

## Zweiter **A**dventssonntag

Liebe Christen! Liebe Besucher unserer Kirche!

Sie halten eine Hilfe zum Gebet in Ihren Händen.  
Sie lädt jeweils ein

- eine Krippenszene näher zu betrachten
- die alttestamentlichen Lesungen des Adventssonntages zu lesen
- als täglicher Impuls die kommende Woche zu begleiten
- in einer gewöhnlich unruhigen Zeit, Stille zu ermöglichen

Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich den Raum zur Stille gönnen, aufmerksam werden auf die adventlichen Botschaften in Ihrem Leben und so erfahren, dass Weihnachten nicht Vergangenheit ist, sondern Gegenwart sein will.

*„Wäre Jesus tausendmal in Betlehem geboren und nicht in dir, du bliebest ewiglich verloren.“*

*Angelus Silesius (1624 - 1677)*

Das **BUCH BARUCH**. Mit dem Namen des Baruch, der Schreiber des Propheten Jeremia war, wurden verschiedene spätere Schriften, vor allem Apokalypsen, verbunden. Die älteste von ihnen ist das Buch Baruch, das nach der Einleitung eine in Babylon entstandene Schrift des Baruch für die Deportierten im Exil sein soll. Sie wurde im Jahre 582 v.Chr. am Jahrestag der Tempelzerstörung geschrieben. Die Lesung vom zweiten Adventssonntag spricht den Menschen im Exil Mut und Hoffnung zu. Sie sollen sich sicher sein, dass Gott ihnen entgegenkommt und ihnen den Weg in die Freiheit, den Weg der Erlösung bahnt.

### **LESUNG 2. ADVENTSSONNTAG**

Zieh dein Trauerkleid aus, Jerusalem, und zieh den herrlichen Schmuck von Gott an für immer! Zieh den Mantel der Gerechtigkeit Gottes an, und setze die Krone der Herrlichkeit des Ewigen auf dein Haupt! Gott wird deinen Glanz unter dem ganzen Himmel offenbaren

Bar 5, 1-3

### **IMPULS**

➤ Bin ich mir bewusst, dass mir diese Würde geschenkt ist?

Nehmen Sie sich „Ihre“ Königskrone mit und stellen oder legen Sie Ihre Krone an einen Ort, an dem Sie im Alltag immer wieder daran erinnert werden, dass Sie ein Königskind unseres Gottes sind...